



Foto © Bruno Klomfar

# Theater an der Wien

## Sanierung und Erweiterung

On-Stage Seminar, 27. März 2025

eine Kooperationsveranstaltung von:

**WSE**

**vbw** VEREINIGTE  
BÜHNEN  
WIEN

**U<sub>E</sub>BERBAU** AKADEMIE



### Termin und Ort

27. März 2025, 17:00 – 21:00 Uhr  
Linke Wienzeile 6  
1060 Wien

### Teilnahmegebühr

EUR 40,- zzgl. 20% Ust.

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an auf [ueberbau.at](http://ueberbau.at)  
oder per E-Mail an [akademie@ueberbau.at](mailto:akademie@ueberbau.at).

Die Anzahl der Plätze ist limitiert.  
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Das 1801 von Emanuel Schikaneder gegründete Theater an der Wien zählt zu den schönsten und traditionsreichsten Bühnen der Stadt. Seit 2006 wird das von den Vereinigten Bühnen Wien, einem Unternehmen der Wien Holding, betriebene Theater höchst erfolgreich als innovatives Stagione-Opernhaus mit internationaler Strahlkraft bespielt.

Zwischen 2022 und 2024 wurde der aus verschiedenen Bauperioden stammende und sowohl baulich als auch bühnentechnisch in die Jahre gekommene Gebäudekomplex auf Basis einer Planung der ARGE Riepl Kaufmann Bammer Architektur und L-Bau Engineering von Grund auf saniert und unter Erhaltung denkmalgeschützter Originalbestandteile modernisiert.

Durch gezielte Eingriffe erfolgte eine räumliche Ausweitung sowie eine funktionale Entflechtung und Neuordnung. Der historische Erdgeschossbereich wurde seitlich und nach oben geöffnet ebenso wie im ersten Obergeschoß ein neues Foyer geschaffen wurde, das mit der Publikumsterrasse zum Naschmarkt den Mittelpunkt des Hauses bildet und Treffpunkt aller Ränge ist.

Die Sichtbarkeit als öffentliches Haus wurde insgesamt gestärkt, Barrieren wurden abgebaut und ein visueller und kommunikativer Austausch mit der Umgebung wurde geschaffen. Der Zuschauersaal und das Bühnenhaus wurden den heutigen Anforderungen und Standards entsprechend saniert und restauriert.

Wesentlicher Bestandteil der Sanierung war die vollständige Erneuerung der Elektrotechnik, der Heizungs- und Lüftungsanlage sowie der Kaltwasser- und Warmwasserinstallationen. Ebenso wurde die gesamte Veranstaltungstechnik den Erfordernissen eines modernen Spielbetriebs entsprechend modernisiert. Schließlich wurde ein den Bestimmungen des Brandschutzes und der Barrierefreiheit entsprechender Zustand hergestellt.

Mit dem Abschluss der Arbeiten ist das geschichtsträchtige Haus nun für die nächsten Jahrzehnte bestens gerüstet und kann damit weiterhin eine zentrale Rolle in der Wiener Opern- und Kulturlandschaft einnehmen.

Alles sehr spannend. Schauen Sie sich das an!

Ihr Hans Staudinger



# Programm

## 17:00 Begrüßung

Hans Staudinger, Überbau Akademie

## 17:05 Vorträge

### **Ausgangssituation, Projektziel und Auswahlverfahren**

Andreas Meinhold, Geschäftsführer, WSE Wiener Standortentwicklung GmbH

### **Das architektonische Konzept**

Daniel Bammer, Partner, Riepl Kaufmann Bammer Architektur

### **Die Anforderungen des Denkmalschutzes**

Manuela Legen-Preissl, stv. Leiterin, Landeskonservatorat für Wien

### **Die restauratorischen Arbeiten**

Klaus Wedenig, Geschäftsführer, Denkmalpflege GmbH

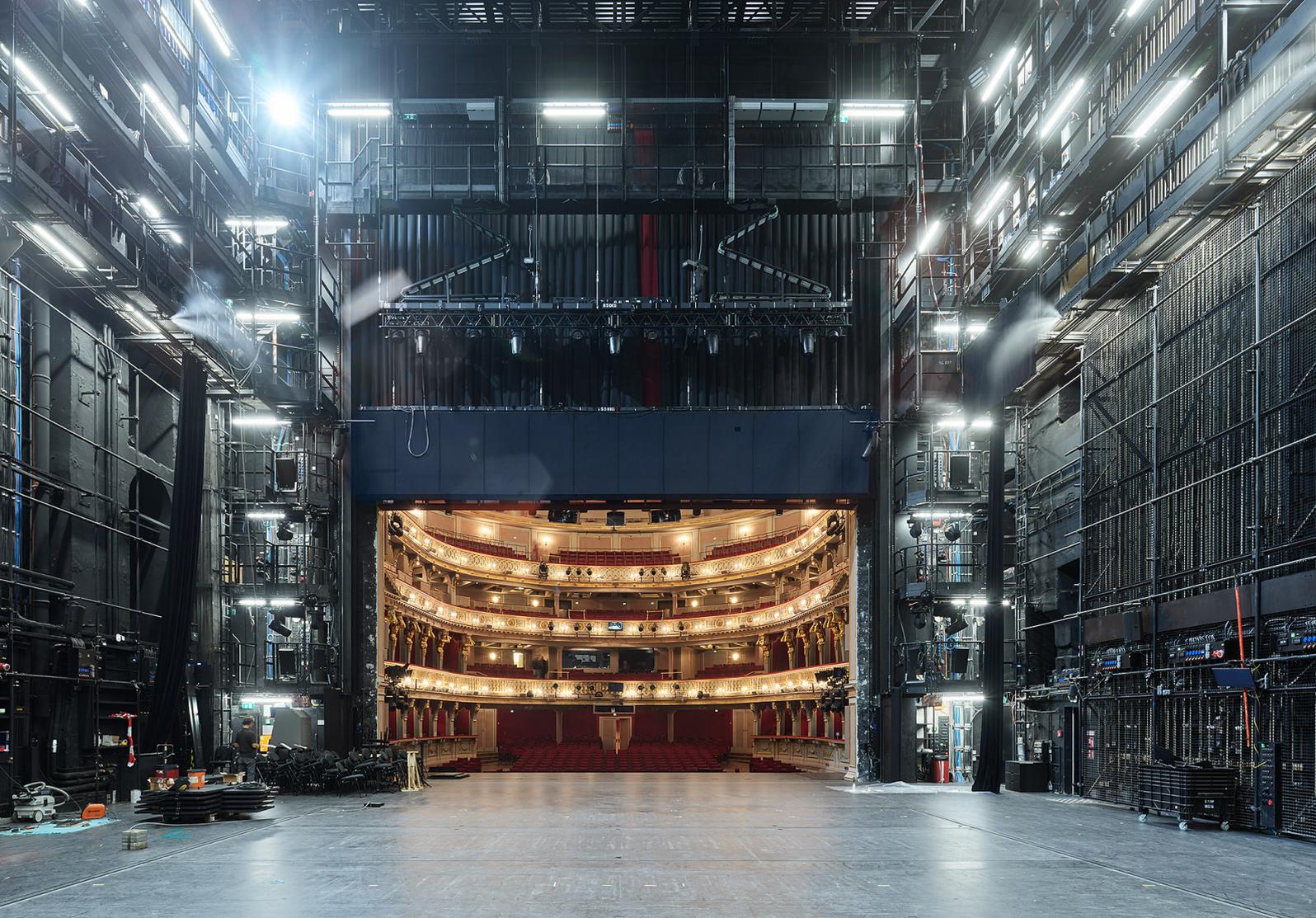
### **Die Herausforderungen an die Bauausführung**

Patrick Ritz, Geschäftsführer, Bauunternehmung Granit

## 18:30 Führung durch das Gebäude - in mehreren Gruppen

## 19:30 Get-Together - mit kleinem Imbiss und Drinks





## Impressum

Überbau Bildungs-GmbH, Schottenfeldgasse 49, A-1070 Wien  
Tel. +43 1 934 66 59 | Fax +43 1 934 66 59-40 | [akademie@ueberbau.at](mailto:akademie@ueberbau.at) | [www.ueberbau.at](http://www.ueberbau.at)  
Architektur: Riepl Kaufmann Bammer Architektur GbR  
Fotos: ©Bruno Klomfar